

Gesamte Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Freitag, 12.08.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeidebüro Rukieten

Anwesend sind:

Becker, Frank
Herold, Bernd-Dieter
Radde, Birgit
Wenk, Raymond

Entschuldigt fehlen:

Harder, Ingo
Schwittau, Maik

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
3. **Bestätigung der Tagesordnung**
4. **Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2016**
5. **Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen**
6. **Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012**
Vorlage: VO/RU/9/2016
7. **Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: VO/RU/10/2016
8. **Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresfehlbetrages für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: VO/RU/11/2016
9. **Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der Kapitalrücklage für das Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: VO/RU/20/2016
10. **Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013**
Vorlage: VO/RU/12/2016
11. **Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: VO/RU/13/2016

12. **Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresfehlbetrages für das Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: VO/RU/14/2016
13. **Änderung der Hauptsatzung**
Vorlage: VO/RU/17/2016
14. **Berichtigung der Hauptsatzung**
Vorlage: VO/RU/18/2016
15. **Neubau Einfamilienhaus mit Carport**
Vorlage: VO/RU/19/2016

Protokoll:

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Becker begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Bürgerfragestunde.

Anfrage zum Bearbeitungsstand Erneuerung Ortstafeln, wie lt. Verkehrsschau gefordert – wurde durch Herrn Becker bei Frau Präfke in Auftrag gegeben, da diese z. Zt. erkrankt ist, kann über den Bearbeitungsstand im Augenblick keine Aussage getroffen werden. Herr Becker wird sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes erkundigen, ob die Schilder bereits eingetroffen sind.

Anfrage zum Entwicklungsstand Internet im Gemeindegebiet – derzeit läuft ein Interessen- und Gründungsverfahren – der im Gemeindegebiet bestehende Bedarf wurde an Frau Nehls übermittelt – innerhalb der nächsten drei Jahre soll der Bedarf abgedeckt sein

Hinweis einer Bürgerin an Frau Radde, dass am Spielplatz in Göldenitz ein großer Betonklotz zu dicht an der Straße liegt und deshalb eine Gefahrenquelle für Autofahrer ist, wird vor Ort überprüft.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Die Sitzung wurde durch Herrn Becker eröffnet.

zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

zu 4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2016

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

zu 5. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen

Anfrage zum Bearbeitungsstand Sanierung Feuerwehrgebäude

Den Zuschlag erhielten zwei Firmen, zum einen für die Dacharbeiten und zum anderen für die Putzarbeiten.

Herr Schwittau wurde durch Herrn Herold gebeten, die Auftragserteilung den Firmen mitzuteilen.
Dies ist bisher nicht erfolgt.

Die vorliegenden Angebote wurden auf Empfehlung des Finanzausschusses durch die Gemeindevertretung bestätigt. Anschließend hätte die Auftragserteilung an die Firmen erfolgen müssen.

Herr Becker erklärt, dass auf den dem Finanzausschuss vorliegenden Angeboten auf der Rückseite die Auftragserteilung bestätigt werden muss und den Firmen zu übergeben ist.

Anfrage Herr Herold zum Inventar der Gemeinde:

Die inventarisierungspflichtigen Geräte und Ausrüstungen der Gemeinde sind vorhanden. Der Zustand ist jedoch sehr desolat und widerspiegelt nicht den Anlagewert. Eine Veräußerung zum Anlagewert ist nach Meinung von Herrn Becker nicht realistisch.

Derzeit sind die Geräte, wie von der Gemeindevertretung im letzten Jahr gefordert, eingelagert. Sollte sich die Gemeindevertretung für eine Veräußerung entscheiden, müsste festgelegt werden, wer dies übernehmen soll.

Vorbereitung Dorf- / Sommerfest

Bisher können keine verbindlichen Aussagen hierzu gemacht werden.

Von der Firma Voß liegt noch kein Angebot für das Festzelt vor. Der Toilettenwagen des ZVK ist nicht verfügbar. Könnte durch die Firma Voß gestellt werden, Kosten ca.500 €. Herr Becker weist in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung der hygienischen Bedingungen beim Verkauf von Speisen und Getränken hin.

Vorgesehen ist, dass die Firma Voß das Zelt stellt und die Getränkeversorgung übernimmt. Die Verpflegung übernimmt die Gemeinde. Mit Bürgern wurden bereits Gespräche geführt zur Ausstattung eines Kaffee- und Kuchenbuffets.

Spiele sollen für verschiedene Altersklassen organisiert werden.

In den Haushalt ist für dieses Vorhaben ein Budget von 1.300 € eingestellt.

zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012

Vorlage: VO/RU/9/2016

Die Gemeindevertretung Rukieten beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2012.

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schwaan mit Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2012 vom 25.05.2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 3 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 7. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: VO/RU/10/2016

Die Gemeindevertretung Rukieten beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 3 Zustimmung: 2 Ablehnung: - Enthaltung: 1

Gem. § 24 KV M-V nahm Herr Becker nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

zu 8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresfehlbetrages für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: VO/RU/11/2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rukieten beschließt gemäß § 18 (2) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2012 in Höhe von 99.484,13 € der Kapitalrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 3 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 9. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der Kapitalrücklage für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: VO/RU/20/2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rukieten beschließt gemäß § 18 (2) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Entnahme aus der Kapitalrücklage im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 6.540,32 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 3 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 10. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013

Vorlage: VO/RU/12/2016

Die Gemeindevertretung Rukieten beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2013.

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schwaan mit Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2013 vom 25.05.2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 3 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 11. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: VO/RU/13/2016

Die Gemeindevertretung Rukieten beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 3 Zustimmung: 2 Ablehnung: - Enthaltung: 1

Gem. § 24 KV M-V nahm Herr Becker nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

zu 12. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresfehlbetrages für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: VO/RU/14/2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rukieten beschließt gemäß § 17 (1) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 65.110,30 € als Ergebnisvortrag ins Folgejahr 2014 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 3 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 13. Änderung der Hauptsatzung

Vorlage: VO/RU/17/2016

Anmerkungen:

Für die Gemeindevertretung besteht zum Beschluss noch Klärungsbedarf. Die Beschlussfassung wird aus diesem Grund vertagt.

zu 14. Berichtigung der Hauptsatzung

Vorlage: VO/RU/18/2016

§ 11 Absatz 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Rukieten vom 31.3.2014 wird wie folgt berichtigt:

(3) Öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen sowie andere gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen der Gemeinde Rukieten erfolgen im Internet unter der Adresse www.amt-schwaan.de. Satzungen werden über die Schaltfläche „Satzungen“, Sitzungseinladungen über die Schaltfläche „Sitzungen“, sonstige öffentliche Bekanntmachungen über die Schaltfläche „sonstige öffentliche Bekanntmachungen“ öffentlich bekanntgemacht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 4 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 15. Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Vorlage: VO/RU/19/2016

Die Gemeindevertretung Rukieten erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 155/2, Flur 1 in der Gemarkung Göldenitz.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 4 Zustimmung: 4 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 16 Haushalt 2017

Herr Herold erläutert anhand der Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde. Die Schlüsselzuweisungen werden um ca. 6.400 € gekürzt, wogegen die Umlagen erhöht werden. Hieraus resultiert gegenüber dem Planjahr 2016 schon eine Differenz von ca. 12.000 €. Der Ergebnishalt für 2016 beträgt ca. 10.000 Euro. Daran wird deutlich, dass das Aufstellen eines ausgeglichenen Haushaltes für 2017 schwierig sein wird. Nicht beeinflussbare Faktoren im Haushalt sind neben der Kreis- und Amtsumlage u.a. die Personalkosten, Abschreibungen, die Komm.-anteile für Krippen- und Kiga-plätze, die Schulumlage, Feuerwehr, Winterdienst
Der Gemeinde verbleiben nach bisheriger Schätzung finanzielle Mittel in Höhe von ca. 22.000 €. Die im Haushalt aufgeführte Umlage der Beiträge Wasser- und Bodenverbände hat keinen Einfluss auf die Finanzen der Gemeinde, da die Beiträge auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden. Unklarheit besteht darüber, warum die Umlage WBV nur als Ausgabenposition erscheint. Zu korrigieren sind auch die Abschläge für Strom, da diese aufgrund der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zu hoch erscheinen.

Die Gemeindevertretung muss entscheiden, welche Prioritäten bei der Realisierung der geplanten Maßnahmen gesetzt werden sollen.
In die Planung ist die Reparatur von 3 Spielgeräten mit aufzunehmen, da die Sicherheit durch den TÜV beanstandet wurde. Weiter wurde die Aufbringung von Fallschutzsand gefordert. Der Sand ist zwischenzeitlich für beide Spielplätze geliefert worden.
Herr Becker schlägt vor, zu prüfen über welche finanziellen Mittel die Gemeinde in diesem Jahr noch verfügt, um die Spielgeräte unfallsicher zu machen inkl. Aufbringen des Fallschutzsandes. Herr Herold gibt zu bedenken, dass die Reparaturarbeiten an den Spielplätzen hohen Kosten verursachen und diese Mittel dann für auch dringend erforderliche Straßenreparaturen fehlen. Eine weitere Maßnahme sind Baumpflegearbeiten in der Gemeinde. Bürger wären bereit Kronenschnitte zu machen, wenn sie das Holz bekommen.
Herr Herold wird in der Kämmerei erfragen, welche Mittel der Gemeinde in diesem Jahr für diese Maßnahmen noch zu Verfügung stehen.

Für das kommende Jahr muss die Ausschreibung Grünpflege vorbereitet werden. Im Vorfeld ist festzulegen in welchem Umfang die Arbeiten ausgeführt werden sollen.
Straßenreparatur / Rissesanierung bisherige Kosten jährlich ca. 8.000 € - im laufenden Haushaltsjahr wird keine Rissesanierung vorgenommen.
Die Mittelanforderung für die Feuerwehr liegt vor. Ein vorgeschlagener Gesprächstermin des Finanzausschusses wurde nicht wahrgenommen.

Bürgermeister Frank Becker schließt die Sitzung der Gemeindevertretersitzung um 22:00 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Becker
Bürgermeister

Das Protokoll wurde durch die Gemeindevertretung am 12.12.2016 bestätigt.